

## Eisenbahnen: Satte 2,1 Prozent mehr Geld!



**28. Juni 2017**

**Grüne Welle für  
höhere Gehälter  
und Zulagen.  
Verbesserungen im  
Rahmenrecht!**

**Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,**

es freut uns, euch über den aktuellen Gehalts- und Kollektivvertragsabschluss für die 35.000 Beschäftigten in eisenbahnspezifischen Berufen zu informieren: **Alle Löhne und Gehälter (inklusive IST-Einkommen) samt Nebengebühren und Zulagen werden ab 1. Juli 2017 um satte 2,1 Prozent erhöht.** Die Laufzeit des mit dem Sozialpartner heute in den Abendstunden vereinbarten Abkommens beträgt ein Jahr. Massive Verbesserungen gibt es auch bei den Lehrlingsentschädigungen. **Diese steigen mit einer Erhöhung von durchschnittlich 9,3 Prozent für die technischen Lehrberufe und von im Schnitt 39,1 Prozent beim Lehrberuf Gleisbautechnik.**

„Die Spitzenplatzierungen unserer rot-weiß-roten Bahnen im europäischen Vergleich sind auf die starken Leistungen des Personals zurückzuführen. Dafür haben sich unsere Kolleginnen und Kollegen entsprechende Gehaltserhöhungen verdient. Das haben wir gefordert und erreicht“, so Roman Hebenstreit, Vorsitzender des vida-Fachbereichs Eisenbahn, und Günter Blumthaler, Leiter des vida-KV-Verhandlungsteams. Wir haben aber nicht nur Löhne und Gehälter verhandelt, sondern auch Verbesserungen im Rahmenrecht im Kollektivvertrag für Eisenbahnunternehmen (KV EU) und in der Dienst- und Besoldungsordnung (DBO) durchgesetzt.

Genauere Informationen zu den Verbesserungen im Rahmenrecht (KV EU und DBO) entnehmen bitte dem vida-Infoblatt im Internet unter [www.vida.at/kv2017](http://www.vida.at/kv2017)

**Dieser Verhandlungserfolg ist uns dank eurer Solidarität und Mitgliedschaft in der Gewerkschaft vida gelungen. Gemeinsam sind wir stark!**

[www.vida.at](http://www.vida.at)

